

Der Heinrich-Heine-Club wurde im Jahre 2003 in Offenbach gegründet.

Heinrich Heine sagte: „ Die Freiheit der Meinung setzt voraus, dass man überhaupt eine hat.“

Er war nicht nur ein großer Dichter, er stand auch auf der Seite der Unterdrückten.

Heinrich Heine hat sich gegen Nationalismus in seinen Texten ausgesprochen.

Wir vom Heine-Club treten ein für Frieden, gegen Rassismus, gegen Neonazismus und für soziale Gerechtigkeit.

Er war ein streitbarer Demokrat seiner Zeit.

Heinrich Heine hat politisch-rebellische, ironisch-spöttische Texte verfasst.

An seinem Lebensende schrieb er: „ Ich habe manchen gekratzt, manchen gebissen und war kein Lamm.“

Um zu zeigen, dass seine Gedanken und seine Gedichte immer noch aktuell sind, habe ich ein Gedicht rausgesucht.

WELTLAUF

Hat man viel, so wird man bald
Noch viel mehr dazu bekommen.
Wer nur wenig hat, dem wird
Auch das Wenige genommen.
Wenn du aber gar nichts hast,
Ach, so lasse dich begraben -
Denn ein Recht zum Leben, Lump,
Haben nur die etwas haben.

Mehrfach wurden Heines Schriften verboten, 1843 in Preußen, Österreich und Bayern.

Von den Faschisten wurden seine Schriften verbrannt, nur die „Loreley“ fand man in einem Volksliederbuch mit dem Vermerk „Dichter unbekannt.“

„Schlage dir Trommel und fürchte dich nicht.

Trommle die Leute aus dem Schlaf.“

Das wünschen wir uns, dass die Menschen aus dem Schlaf erwachen und für soziale Gerechtigkeit eintreten. Gemeinsam mit uns!